

Liebe Paten und Foerderer, liebe Freunde unserer Kindergaerten!

Im Moment sitze ich im Bueru, denke an Deutschland, und versuche mich auf den Rundbrief zu konzentrieren.

Die Tuer steht weit offen und laesst die Waerme herein, draussen scheint die Sonne vom blauen Himmel, in der Ferne ertoent Trommelmusik.

Ganz Sanyang ist in diesen Tagen unterwegs, zum 2. Mal findet das `Cultural Festival` an 4 Tagen statt, rund um die Uhr wird gefeiert, gestern kam sogar der Praesident dazu. Immer mehr fuehle ich mich im Dorf, direkt am Meer, zuhause und wohl und genieesse die Monate hier unter den freundlichen Menschen und bei meiner Arbeit fuer die Kinder.

Ausser den 3 Kindergaerten unterstuetzen wir ja seit vielen Jahren Schueler und Studenten in weiterfuehrenden Schulen. Im Moment helfen wir auch 2 Studenten an der UNI und finanzieren ihr Studium. Fuer ein effektives Studium konnten wir jetzt auch 2 Laptops besorgen, da war das Glueck der beiden vollkommen.

Nicht nur die gambianischen Schueler sind froh, auch unsere deutschen Praktikanten geniessen die Zeit in Gambia sehr. Im Moment leben und arbeiten Elena und Mira im KiGa in Tubakuta, Sabine, die sich im KiGa Sanyang sehr eingesetzt hat, ist vor einigen Tagen zurueckgeflogen. Im Februar erwarten wir noch weitere 5 junge Frauen von der Uni Bochum, die fuer 6 Wochen hier sind.

Wieder einmal gab es ein grosses Ereignis hier im Headquarter als unser 19. Container Ende November eintraf. Man kann sich nicht vorstellen wieviele Kisten, Kartons und Saecke ein 40 Fuss Container fasst, die Lager waren bis zur Decke gefuellt als viele fleissige Haende die Spenden ausgepackt hatten.

So ging es gleich ans Verteilen: an unsere Kindergaerten, an Schulen und andere Kindergaerten, an Naeh- und Gesundheitszentren und vor allem an die Schwestern von Mutter Teresa, alle freuten sich ueber die vielen tollen Spenden.

Bei den Schwestern konnten wir dann mit unseren Besuchern eine ergreifende Weihnachtsfeier miterleben wo die Aermsten der Armen auch mit unseren Spenden beschenkt wurden.

Ja, Besucher gab es in den vergangenen Wochen reichlich, es war ein Kommen und Abschied nehmen und ich bin sicher, dass viele wieder kommen werden. Unser Headquarter ist wirklich ein schoenes Anwesen mit Mangobaeumen, Palmen, Blumen und Bueschen eine kleine Oase, in der man sich wohlfuehlen kann.

Hier im Headquarter ist natuerlich auch mein Bueru und ich bin ganz gluecklich, dass es nun mit meinem Internetanschluss fast immer klappt, so habe ich schnell Verbindung nach Deutschland und ist eine grosse Erleichterung. Hier meine Adresse: kigambia@it-userdesk.de.

Gluecklich ist auch unser KiGa hier in unserer Naehe, der durch eine grosszuegige Spende Spielzeug fuer den Spielplatz bekommen hat. Vor einem Karussell und einer langen Rutsche stehen die Kinder

Schlange. Vielleicht hat ja jemand Lust ein Spielgeraet fuer die anderen beiden Kindergaerten zu spenden. Ein Karussell fuer 6 Kinder kostet 100 Euro, eine Rutsche bekommen wir fuer 60 Euro.

Soviel zu den Neuigkeiten in Gambia.

Noch ein Hinweis fuer Deutschland: im Augenblick koennen wir keine Spenden annehmen, da wir keine Lagermoeglichkeiten haben.

Ich werde wahrscheinlich Ende April wieder nach Deutschland fliegen und bin dann wieder dort zu erreichen.

Nun noch das Wichtigste, ein ganz grosses Dankeschoen an alle die es uns ermoeeglichen hier in Gambia so viel Hilfe zu leisten, danke an alle Spender und Foerderer, danke an alle Helfer, vor allem auch beim Container packen und zur Bereitstellung des Lagers.

Ein ganz gutes, glueeckliches, gesundes Jahr wuenscht von Herzen